gesellschaftlichen Organisationen oder Institutionen oder von Bürgern vorliegen; bei Selbstbezeichnungen und in allen Todesfällen unter verdächtigen Umständen. Die K. leitet außerdem die Abschnittsbevollmächtigten der Deutschen Volkspolizei bei der Aufklärung und Untersuchung der von diesen zu bearbeitenden Straftaten (Straftaten von geringer Gesellschaftsgefährlichkeit) an. Die K. ist nach Dezernaten und Sachgebieten gegliedert. Zur Aufdeckung und Untersuchung von Straftaten, zur Sicherung und Auswertung bzw. Begutachtung von Beweismitteln und Spuren stehen ihr moderne wissenschaftliche und technische Hilfsmittel und ein ganzes Netz von kriminaltechnischen Einrichtungen und Untersuchungsstellen zur Verfügung. Die zentrale wissenschaftlich-technische Einrichtung der K. ist das Kriminalistische Institut (KI). Von den Experten der kriminaltechnischen Untersuchungsstellen bzw. des KI werden auf der Grundlage des neuesten Erkenntnisstandes der Kriminaltechnik gegebenenfalls Spuren und Sachbeweise (z. B. Schußwaffen, Handschriften, Dokumente, Tinten, Werkzeugspuren, giftverdächtige Substanzen u. a. m.) analysiert und begutachtet. Obwohl die Hauptaufgabe der K. die Aufdeckung und Untersuchung begangener Straftaten ist, leistet sie durch die differenzierte Heranziehung gesellschaftlicher Kräfte und durch Hinweise über festgestellte Ursachen und Bedingungen der Kriminalität an die zuständigen staatlichen Stellen, Betriebe und Institutionen einen wichtigen Beitrag zur Kriminalitätsverhütung.

Kriminologie: Zweig der Gesellschaftswissenschaften, der sich mit der Entwicklung und der Struktur der Kriminalität, ihren Ursachen und Bedingungen sowie mit den gesellschaftlichen Prozessen und konkreten Formen der Vorbeugung und Ver-

hütung der -> *Kriminalität* als einer gesellschaftlichen Erscheinung befaßt. Hauptanliegen und Ziel der sozialistischen K. ist es, in die gesellschaftlichen Prozesse der Bekämpfung, Vorbeugung und Verhütung der Kriminalität sowie ihrer Zurückdrängung einzudringen, Möglichkeiten ihrer endgültigen Beseitigung zu erforschen und in Erkenntnis des gesellschaftlich Erforderlichen Vorschläge zur Gestaltung und Leitung dieser Prozesse zu unterbreiten. Sie geht dabei von den Beschlüssen der Partei der Arbeiterklasse zur Entwicklung und Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft aus. Nach der Machtergreifung durch die Arbeiterklasse und der revolutionären Beseitigung der kapitalistischen Ordnung ist es zur weiteren Verwirklichung der historischen Mission der -> *Arbeiterklasse* erforderlich, daß sie sich und unter ihrer Führung die verbündeten Klassen und Schichten von den Relikten der Ausbeuterordnung, zu denen die Kriminalität und die ihr zugrunde liegenden Ursachen gehören, befreit. Der -> *sozialistische Staat* und die sozialistische Gesellschaft nehmen diese Verantwortung wahr, indem sie die Bekämpfung, Vorbeugung und Verhütung der Kriminalität entsprechend den Notwendigkeiten des Schutzes und der Gestaltung der gesellschaftlichen Verhältnisse planmäßig organisieren und leiten. Die sozialistische K. leistet durch ihre wissenschaftlichen Ergebnisse einen Beitrag zur Realisierung dieser grundsätzlichen Aufgaben. Sie untersucht, wie diese Aufgaben als objektive gesellschaftliche Erfordernisse auf der Grundlage und im Zusammenhang mit den gesellschaftlichen Grundprozessen - der Entfaltung der wachsenden Führungsrolle der Arbeiterklasse, der Entwicklung des sozialistischen Staates und der sozialistischen Demokratie, der Entwicklung der materiell-technischen Basis und der sozialökonomischen Grundlagen des